

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 251/2009/HE/V

Fachteam:	Gleichstellungsbeauftragte	Datum:	17.07.2009
Bearbeiter:	Rosemarie Weber	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport	27.08.2009	öffentlich

Einrichtung eines Runden Tisches zur Gewaltprävention

Idee:

Alle, die in einer Gemeinde Kinder- und Jugendarbeit leisten, treffen sich regelmäßig zum Informations-, Meinungs- und Diskussionsaustausch. Die Treffen finden unter Moderation professioneller Fachleute statt. Es findet ein fachlich pädagogischer Austausch statt. Die Ergebnisse dieser Runden Tische fließen in den Umgang und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Gemeinde ein.

Durch das persönliche Kennenlernen der Betreuer- und Betreuerinnen entsteht eine noch engere Vernetzung innerhalb der Gemeinde.

Konzeption:

Federführend ist die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Moorrege in Zusammenarbeit mit Institutionen vor Ort. Als Kooperationspartner kommen Institutionen infrage, die sich mit Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen.

Danach wird passend zum Thema Kontakt zu professionellen Fachleuten aufgenommen. Inhalt, Umfang, Honorar und Zeitpunkt der Veranstaltung mit dem Referenten/Referentin und mit allen Kooperationspartnern abgestimmt und die passenden Räumlichkeiten im Ort gesucht.

Außerdem wird eine Institution in der Gemeinde angefragt, ob diese mit einem kleinen Imbiss während der Veranstaltung für das leibliche Wohl sorgt.

Die Kosten für diese Veranstaltung übernimmt die Gemeinde.

Die Gleichstellungsbeauftragte stellt Teilnehmerbescheinigungen aus und übersendet evtl. schriftliche Kursunterlagen der Referenten.

Die Veranstaltung wird evaluiert und die Erkenntnisse werden bei nachfolgenden berücksichtigt.

Gemeinde Heist

Anlässlich der gemeinsamen Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ in der Stadtbäckerei in Heist am 25.11.08 habe ich mit Frau Pastorin Reimann-Clausen mich ausführlich unterhal-

ten können. Sie befürwortet einen solchen Runden Tisch in der Gemeinde Heist und kann sich gut vorstellen, dass ihr Vertreter oder ihre Vertreterin während der Elternzeit dieses Projekt aktiv unterstützen. Auch Frau Baldzun, die als Diakonin beim Runden Tisch in der Gemeinde Appen dabei war, ist an einem solchen Runden Tisch in der Gemeinde Heist interessiert.

Als Mitveranstalter würde ich gern den neuen Jugendpfleger, den TSV Heist und die Gemeinde Heist gewinnen.

Herr Tetens und Herr Wiese vom Wendepunkt e. V. , sind bereit, auch in Heist, die Moderation für den Runden Tisch zum Thema: Umgang mit Gewalt unter Kindern- und Jugendlichen“ zu übernehmen.

Der Wendepunkt stellt für die Veranstaltung (2 Präventionskräfte für 2 Stunden) 176,-- € in Rechnung. Hinzu kommen die Kosten für Beköstigung. Damit die Kosten möglichst gering gehalten werden, schlage ich als Veranstaltungsort die Räumlichkeiten der Feuerwehr vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend und Sport beschließt die Einrichtung eines runden Tisches in der Gemeinde Heist.

(Siemonsen)

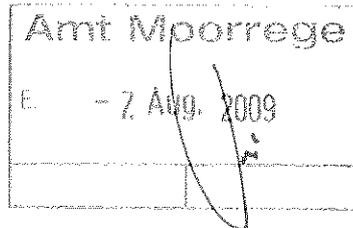
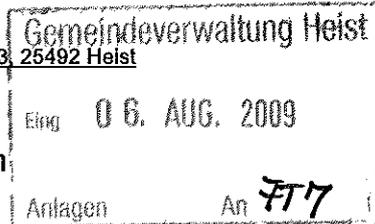
TSV "Gut Heil" Heist von 1910 e.V.

Damen-Handball * Fußball * Faustball * Gymnastik * Indiaka * Judo * Tischtennis * Turnen

TSV "Gut Heil" Heist von 1910 e.V., Hauptstraße 53, 25492 Heist

Gemeinde Heist
Herrn Bürgermeister Siemonsen
Hauptstraße 53

25492 Heist



Heist, den 05. August 2009

Antrag auf Erweiterung des Grandplatzes Hamburger Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Siemonsen,
sehr geehrte Gemeindevertreter,

der TSV Heist stellt hiermit den Antrag auf Erweiterung des Grandplatzes Hamburger Straße um 10 Meter (Skizze liegt bei).

Um Kosten zu sparen, wird sich die Sparte Fußball mit Eigenleistungen an der Maßnahme beteiligen.

Die Begründung für die Erweiterung ist die Schonung der Rasenplätze und die Optimierung der Trainingsmöglichkeiten für unsere Herren- und Jugendmannschaften.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Wir hoffen auf eine positive Entscheidung.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit verbleibt der TSV Heist
mit freundlichen Grüßen

TSV „Gut Heil“ Heist von 1910 e.V.

(H.-W. Behncke)
1. Vorsitzender

TSV "Gut Heil" Heist von 1910 e.V.
Hauptstraße 53, 25492 Heist
Telefon / Telefax: 04122/853803
E-Mail: tsvheist@yahoo.de

Raiffeisenbank Elbmarsch eG
BLZ 22163114
Konto-Nr. 47449

1. Vorsitzender: Hans-Werner Behncke
Lehmweg 44 a, 25492 Heist
Telefon: 04122/81986 Telefax: 04122/8048

Sportplatz 17.5.19.17

Erweiterung um 10m.

Grundplatz vorhanden

Wall.

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 250/2009/HE/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	02.07.2009
Bearbeiter:	Jennifer Klemm	AZ:	4 / 360.001

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport	27.08.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	14.09.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	21.09.2009	öffentlich

Zuschussantrag vom Wassersportclub Haseldorf

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26.06.2009 (siehe Anlage) hat der Wassersportclub Haseldorf einen Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung eines gebrauchten Bootes für die Jugendarbeit gestellt.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2009 nicht zur Verfügung. Entsprechende Haushaltsmittel müssten im 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 bereit gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend und Sport empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dem Wassersportclub Haseldorf für die Anschaffung eines gebrauchten Bootes für die Jugendarbeit einen Zuschuss in Höhe von _____ Euro zu gewähren / keinen Zuschuss zu gewähren.

Siemonsen

Anlagen:

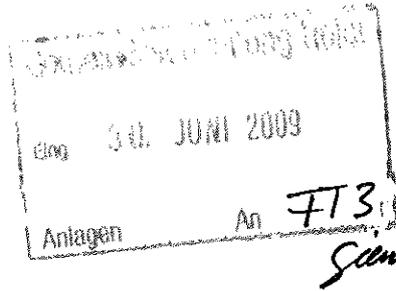
Antrag des Wassersportclub Haseldorf vom 26.06.2009

Monika Eisengarten
Birkenhorst 18

25492 Heist

An die Gemeinde Heist
Großer Ring

25492 Heist



Heist, 26.06.09

bitte Top ^{Jugend + Sport} zur FA/GV im Sept.

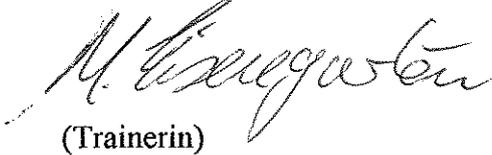
Gruß
Sien

Antrag auf Zuschuss

Sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung Heist,

die Jugendabteilung des Wassersportclub Haseldorf benötigt für ihre Jugendarbeit ein Jüngsten – Zweimann-Boot „Klasse Teeny“ und bittet deshalb die Gemeinde Heist um einen Zuschuss für die Realisierung unseres Vorhaben. Die Kosten für eine Neuanschaffung belaufen sich auf ca. 6.500,00€ was für uns völlig utopisch ist. Wir beabsichtigen ein gebrauchtes Boot anzuschaffen, was uns ca. 2.000,00€ kosten wird. Zurzeit haben wir drei aktive Jugendliche aus der Gemeinde Heist als Mitglieder in unserem Verein, die auch gerne an späteren Regatten teilnehmen möchten. Nur dafür bräuchten wir auch eigene Schiffe, die regattatauglich sind. Im Namen der Kinder und Jugendlichen, sowie des WSC-Haseldorf bedanke ich mich für das entgegengebrachte Interesse.

Mit freundlichem Gruß


(Trainerin)

